

SWM
MAGDEBURG

kurier

DAS KUNDENMAGAZIN DER STÄDTISCHEN WERKE MAGDEBURG

01 - 2026



**VOLLES
VERTRAUEN**

06



Volles Vertrauen

Ein Fallschirmspringer, dem Menschen ihr Leben anvertrauen, und eine blinde Physiotherapeutin, die erfolgreich praktiziert: zwei Begegnungen darüber, was Vertrauen im Leben bedeuten kann.

13 Kontrolle ist gut, aber ...

Was hat Vertrauen eigentlich mit Glück im Alltag zu tun? Antworten weiß Prof. Dr. Jan Delhey, Soziologe an der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg.

Energie für Magdeburg

Die Herausforderungen an eine moderne Daseinsvorsorge steigen kontinuierlich. Als verlässlicher Partner stemmen die SWM die Aufgaben: mit präziser Planung und zielgerichteten Investitionen.



16



18

Wasser bewahren

Qualität des Trinkwassers in Magdeburg? Top. Was getan wird, damit das so bleibt.



20 Solar vom Profi

Wer über den Einbau einer Photovoltaik-Anlage nachdenkt, sollte den Rat eines Experten suchen. Etwa den von Matthias Polanetzki bei den SWM.

24 Gekommen, um zu bleiben

Zwei Azubis erzählen, warum die SWM der ideale Ort sind, um erst zu lernen und dann langfristig zu bleiben.



Magdeburgs neue Mitte

Die Innenstadt wandelt sich zu einem lebendigen Mix verschiedener Lebensbereiche. Wie es weitergeht, erzählt Ken Gericke, Fachbereichsleiter Stadtplanung und Vermessung.

26



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

UNSERE WERTE ZÄHLEN



28

Bunte Oase

Endlich Sommer! Auch in diesem Jahr lädt Nachbars Garten inmitten von duftenden Blumen und kostenlosen Konzerten zum Entspannen und Auftanken ein.

Vertrauen und Zuversicht — diese Werte prägen unsere Ausgabe. Warum? Weil sie in unsicheren Zeiten Orientierung geben. Und weil wir sie brauchen, um gemeinsam Herausforderungen zu meistern.

Als Ihr Energieversorger gestalten wir die Energiewende aktiv mit. Das bedeutet: mutig handeln, zuversichtlich modernisieren. Sie bekommen es an vielen Orten mit: Wir pflegen die Leitungen, Rohre und Kanäle unserer Stadt, damit Magdeburg zukunftsfähig bleibt. Unser Fokus liegt auf dem Ausbau der Fernwärme — regional erzeugt, regional genutzt. Was wir dafür unbedingt brauchen? Ihr Vertrauen und Ihre Geduld — besonders, wenn Sie wieder einmal vor einer unserer Baustellen stehen.

Gelassen zu bleiben und darauf zu vertrauen, dass der Moment etwas Gutes hat, ist nicht immer leicht. Wie wertvoll diese Haltung ist, habe ich in der Begleitung unserer Reportage einmal mehr gelernt. Vertrauen — in sich selbst und ineinander — ist eine Kraftquelle. Sie zeigt: Wir können viel erreichen, wenn wir an uns glauben und wenn man uns dieses Vertrauen schenkt.

Herzlichst, Ihre

Jennifer Schäfer

Redaktionsleiterin



Du steigst auf, die Welt liegt dir zu Füßen.
Ich bin an deiner Seite. Als Partner, als Freund,
als Kraftquelle, als Stimme, die hilft. Ruf meinen
Namen von jedem Ort der Welt. Dann finde
ich dich und fang dich, wenn du fällst.



Ein Fallschirmspringer, dem Kunden in 4.000 Metern Höhe ihr Leben anvertrauen. Eine blinde Physiotherapeutin, die mit Hilfsmitteln und feinen Sinnen erfolgreich praktiziert. Zwei Begegnungen darüber, was Vertrauen im Leben bedeuten kann.



VOLLES VERT

Michael Sohn
Ausbildungsleiter im
Fallschirmsportverein
Magdeburg e.V.



AUEN

Anh Tuyet Bui Thi
Fachliche Leiterin der
Physiotherapie der
Salus-Praxis



KÖRPER IM FREIEN FALL

Michael Sohn begleitet als erfahrener Fallschirmspringer Passagiere aus 4.000 Metern Höhe sicher zurück zur Erde. Ein Gespräch über Vertrauen in Technik und Menschen im freien Fall.

Der Wind weht seicht über die Startbahn und lässt die Fahnen vor dem Vereinsheim des Fallschirmsportvereins Magdeburg e.V. flattern. Auf einer Bank sitzt Michael Sohn, Ausbildungsleiter für angehende Fallschirmspringer und erfahrener Tandempilot, mit seinem Gurtzeug in der Hand. Hier, wenige Schritte vom Startplatz entfernt, beginnt das, was seine Kunden später „den Sprung ihres Lebens“ nennen – und was für ihn vor allem eines ist: eine Übung in Vertrauen. „Am Anfang kommen fast alle mit einer Mischung aus Neugier und Angst“, sagt er. „Sie wissen: Gleich hänge ich an einem Menschen, den ich nicht kenne, in 4.000 Metern Höhe in der Luft. Ohne Vertrauen steigt niemand in dieses Flugzeug.“

Vorbereitung am Boden

Bevor jemand überhaupt an den Sprung denkt, geht es um Gurte, Haltung und klare Abläufe. Michael Sohn erklärt den Gästen, was sie erwartet. 20 bis 30 Minuten nimmt er sich Zeit, um den Ablauf eines Tandemsprungs durchzugehen: vom Anziehen des Anzugs bis

zur Landung auf der Wiese. Zwischendurch erklärt er die Ausrüstung. Das Gurtzeug, die Metallschnallen, das Dreiringsystem. Er zeigt die vier Haken, mit denen der Gast später mit ihm verbunden ist. „Ein Haken hält 2,5 Tonnen“, sagt Michael Sohn. Er nennt die Zahl, weil sie greifbar macht, was abstrakte Sicherheit bedeutet. Der erfahrene Springer erklärt seinen Gästen, „dass ein Fallschirmwart einmal im Jahr jedes Schirmsystem komplett zerlegt, prüft und den Reserveschirm neu packt. Erst dann bekommt sie das Sicherheitssiegel – den ‚Fallschirm-TÜV‘, wie ich ihn nenne.“

Reserveschirm öffnet sich automatisch

Besonderes Vertrauen ruht auf einem kleinen Kasten, der im Gurtzeug verbaut ist. Ein Öffnungsautomat misst während des Sprungs Höhe und Fallgeschwindigkeit. „Wenn das Gerät erkennt, dass wir schon sehr niedrig sind, aber noch mit hoher Geschwindigkeit fallen, löst es automatisch den Reserveschirm aus“, erklärt er. „Selbst wenn ich handlungsunfähig wäre.“ Für ihn ist dieser Automat die letzte Instanz des Vertrauens: Technik, die einspringt, wenn Mensch und Ablauf aussetzen. Vor jedem Sprung kontrolliert er sein eigenes System – und lässt sich von Kollegen kontrollieren. „Vertrauen heißt auch: Ich verlasse mich darauf, dass mich jemand auf etwas hinweist, das ich übersehen habe.“

Der Moment der Entscheidung

„Bevor wir ins Flugzeug steigen, erkläre ich, wie es sich anfühlt, wenn die Tür aufgeht“, erzählt er. Etwa 20 bis 25 Minuten dauert der Steigflug. Wenn die Tür aufgeht, weht der Wind das letzte Zögern hinaus. Der Gast rutscht auf die Kante, sitzt nun halb draußen, halb drinnen. „Jetzt zählt das Vertrauen, das wir unten aufgebaut haben“, erzählt Sohn. Die Körper kippen in die Leere, die Luft schlägt in die Gesichter, innerhalb weniger Sekunden beschleunigen sie auf 180 bis 200 km/h.

Aus Angst wird Begeisterung

Nach etwa 45 Sekunden kommt das Signal auf die Schulter. Der Gast weiß aus der Einweisung, was das bedeutet: Gleich öffnet sich der Hauptschirm. Es folgt ein kräftiges Abbremsen, dann wird es plötzlich ruhig. Der Lärm des Propellers ist fort, der Wind klingt nur noch gedämpft in den Leinen. „In diesen fünf Minuten am geöffneten Schirm kippt bei vielen die Perspektive“, sagt Sohn. „Vorher war da Angst, jetzt ist da oft Staunen.“

Rückkehr zum Ausgangspunkt

Die Landung ist für Michael Sohn der spektakulärste Moment des Sprungs. Je nach Bedingungen fliegen sie mit hoher Geschwindigkeit knapp über den Boden, bevor sie aufsetzen. „Das Schönste ist, wenn jemand nach der Landung sagt: Ich würde es sofort wieder machen“, sagt der Fallschirmspringer.

Huckepack im freien Fall

Auf dem Rückweg zum Vereinsheim lachen die meisten Tandemspringer, die Knie noch etwas weich. Hinter ihnen rollt dann bereits das Flugzeug heran, bereit für den nächsten Start. Vor ihnen der Packplatz für die Schirme, der Hangar. Alles ist wieder an seinem Platz. Nur eines entsteht jedes Mal neu: das gute Gefühl, mit dem ein Gast vom Vereinsheim bis 4.000 Meter hoch und zurück getragen wird – huckepack im freien Fall.

**„OHNE VERTRAUEN
STEIGT NIEMAND
IN EIN FLUGZEUG
UND SPRINGT AUS
4.000 METERN.“**



Ein Gefühl von Sicherheit: Über vier Haken sind die Sprunggäste fest mit Michael Sohn verbunden.



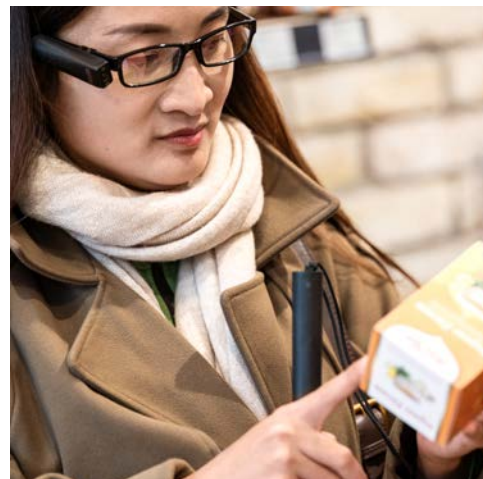
SEHENDE HÄNDE

Den langen Flur der Salus-Physiotherapiepraxis schreitet Anh Tuyet Bui Thi lächelnd entlang und begrüßt ihren nächsten Patienten. Was nur sehr wenige Menschen auf den ersten Blick erkennen: Anh Tuyet Bui Thi ist sehbehindert; ihre Sehkraft beträgt nur 1,25 Prozent. Nach der medizinischen Definition ist die aus Vietnam stammende Physiotherapeutin blind. „Ich bin mit der Sehbehinderung geboren und führe dennoch ein normales Leben“, erzählt die 37-Jährige. In der Physiotherapiepraxis, die sie seit 2019 fachlich leitet, bewegt sie sich sehr sicher. Jeder Quadratmeter ist ein eingprägtes Muster, jede Ecke ein vertrauter Punkt in ihrem inneren Koordinatensystem.

Anh Tuyet Bui Thi leitet als blinde Physiotherapeutin erfolgreich eine Praxis in Stadtfeld. Die Patientinnen und Patienten schätzen ihre besonderen Fähigkeiten. Ein Gespräch über Vertrauen in ausgeprägte Sinne, helfende Technik und einen Partner mit vier Pfoten.

Neue Patienten spricht sie gleich zu Beginn der Behandlung an, direkt und ohne Umwege: „Ich erzähle, dass ich sehbehindert bin und meine Hände meine Augen sind. Die meisten merken es erst, wenn ich es sage“, erzählt sie, während ihre Finger routiniert über den Empfangstresen gleiten. Kein Tasten, kein Suchen. Vertrauen in eine Umgebung, die sie kennt wie ihre eigene Handfläche.

Anh Tuyet Bui Thi nutzt in ihrem Alltag verschiedene Hilfsmittel. Darunter einen Langstock als Impulsgeber und eine spezielle Brille, die Texte erkennt und vorliest.



„Morgens gegen 6:40 Uhr öffne ich die Praxis, schalte die Computer an, bereite die Behandlungsräume vor. Meine Kollegen beginnen eine Therapie mit einer Ganganalyse des Patienten, sie beobachten die Haltung. Das kann ich nicht. Bei mir legt sich ein Patient auf die Bank und ich beginne, mit den Händen zu schauen“, berichtet die Therapeutin. Verspannungen, Blockaden, selbst feinste Gewebeveränderungen – ihre Finger erfassen, was andere nur erahnen. „Mein Tastsinn ist viel ausgeprägter, feiner als bei sehenden Menschen. Ich erkenne kleine Unterschiede in der Muskelspannung, kann unterscheiden, ob ein Muskel aufgrund von Überbelastung, einer Stauchung oder einer anderen Art von Verletzung, zum Beispiel einer Entzündung, verhärtet ist.“ Patienten, die anfangs verblüfft sind, werden zu Stammkunden. 90 Prozent von ihnen kommen seit Jahren.

Hoch spezialisierte Sinne helfen im Alltag

Nicht nur ihr Tastsinn, auch ihr Gehör ist besonders geschult. Es ist so fein ausgeprägt, dass sie Gegenständen über Schallwellen ausweichen kann, wenn es in der Umgebung nicht zu laut ist. Dafür trägt sie am rechten Fußgelenk ein Kettchen mit kleinen Glocken. Anhand der Schallwellen der klingenden Töne kann Frau Bui Thi in engen Räumen und Fluren Hindernisse über ihre Ohren wahrnehmen. Der Einsatz dieser hoch spezialisierten Sinneswahrnehmungen ist Teil ihrer Strategie, den Praxisalltag mit zu meistern – und damit Möglichkeiten zu nutzen, die über die der meisten sehenden Kolleginnen und Kollegen hinausgehen.

Vertrauen in vier Pfoten

Acht Jahre lang war Neven an ihrer Seite – ein ausgebildeter Blindenführhund. „Im Straßenverkehr habe ich ihm zu 100 Prozent vertraut. Er hat meine Augen ersetzt, war mein Kompass.“ Der Blindenführhund gab ihr Sicherheit, markierte Treppenstufen, führte sie zu Ampeln, Bänken und Bushaltestellen. „Mit ihm war ich doppelt so schnell.“ Sein Tod vor zwei Jahren riss eine Lücke in Frau Bui This Leben. 80 Stunden Mobilitätstraining brauchte es, um sich neu in der Praxis und auf den Berufswegen zu orientieren. „Der Langstock ist ein Werkzeug. Neven war ein Partner, der mich den ganzen Tag – auch in der Praxis – begleitete. Neven war für mich nicht nur ein Hilfsmittel, sondern auch ein Freund und Begleiter. Er gab mir das Gefühl, nie allein zu sein. Ohne ihn fühle ich mich unsicherer und weniger sichtbar. Ich vermisse die Selbstständigkeit.“ Die Sehnsucht nach einem neuen Hund ist groß. Aber, sagt sie, „einen Blindenführhund zu bekommen ist ein langer Prozess. Der Hund wird lange ausgebildet, muss Prüfungen bestehen und wir müssen zueinander passen. Noch hänge ich zu sehr an meinem



Ab auf die Bank: Frau Anh Tuyet Bui lässt ihre Hände schauen. 90 Prozent ihrer Patientinnen und Patienten kommen seit Jahren.



„MEIN TASTSINN IST VIEL FEINER, ALS BEI SEHENDEN. ICH SPÜRE, OB EIN MUSKEL VERSPANNT ODER ENTZÜNDET IST.“



Vertrauen in vier Pfoten: Der Blindenführhund Neven begleitete Frau Bui Thi acht Jahre lang sowohl im Straßenverkehr als auch in der Praxis.

alten Hund, die Trauerarbeit ist noch nicht abgeschlossen. Aber, ich bin bereits wieder in Kontakt mit einer Hundeschule, die Führhunde ausbildet.“

Der Blindenstock ist ein Impulsgeber

Im Beruf wie im Alltag verlässt sich die blinde Physiotherapeutin auf ein fein abgestimmtes Zusammenspiel moderner, technischer Hilfsmittel. Der Blindenlangstock ist ihr dabei der erste Impulsgeber im Straßenverkehr: Er meldet Hindernisse, gibt akustische und taktile Rückmeldung, schafft Sicherheit bei jedem Schritt.

Ein Lesegerät ermöglicht es, Texte zu lesen

In ihrer Praxis und zu Hause hilft spezielle Technik, Texte und Bilder zu erfassen. Ein stationäres Lesegerät zieht Texte und Bilder unter seine Kamera, vergrößert sie, hebt Kontraste an – und macht sichtbar, was sonst verborgen bliebe. Am Computer unterstützt sie eine Software, die Bildschirminhalte nicht nur vergrößert, sondern auch vorliest. Informationen werden so hörbar, strukturiert, zugänglich. Auch unterwegs bleibt sie unabhängig. Ein mobiles Lesegerät erfasst Texte per Kamera, vergrößert sie und liest sie vor – schnell, direkt,

„MENSCHEN MIT BEHINDERUNG SOLLTEN NICHT DANACH BEURTEILT WERDEN, WAS SIE NICHT KÖNNEN – SONDERN DANACH, WAS SIE KÖNNEN.“

Anh Tuyet Bui Thi

überall einsetzbar. Besonders nah an ihr arbeitet das Or-Cam-System an der Brille: Es erkennt Texte, Gesichter und Gegenstände und übersetzt die Umgebung in gesprochene Informationen, gesteuert durch kleine Gesten oder einen Knopfdruck.

„Ich kann fast alles – nur eben anders“

So entsteht ein Alltag, der nicht von Einschränkungen bestimmt ist, sondern von Möglichkeiten. „Ich wünsche mir, dass Menschen mit Behinderung nicht danach beurteilt werden, was sie nicht können, sondern Vertrauen in das gesetzt wird, was sie können. Ich kann fast alles, was andere auch können. Außer vielleicht Autofahren. Aber alle anderen Tätigkeiten schaffe ich – nur anders. Deshalb sollten die Menschen mich erst einmal kennenlernen“, sag Frau Bui Thi mit einem Lächeln, das Sicherheit ausstrahlt.



Vom Wesenstest zum Team

AUSBILDUNG EINES BLINDENHUNDES

Bevor ein Hund Blindenführhund werden kann, muss er einen Wesenstest bestehen. Danach folgt eine etwa einjährige Ausbildung, in der er lernt, sicher an Hindernissen vorbeizuführen, auf Verkehrsgeräusche zu reagieren und zuverlässig auf Kommandos zu hören. Im Anschluss trainiert er mit seinem zukünftigen Menschen, bis beide eine gemeinsame Prüfung vor der Krankenkasse ablegen. Erst wenn sie diese bestehen, gelten sie offiziell als anerkanntes Blindenführhund-Team.



Prof. Dr. Jan Delhey

lehrt Allgemeine Soziologie
und Makrosoziologie an
der Otto-von-Guericke-
Universität Magdeburg.

Was ist für uns Glück?

Vertrauen erleichtert den Alltag, stärkt den Zusammenhalt und macht zufriedener. Der Magdeburger Soziologe Jan Delhey erklärt, woran man Vertrauen im Alltag erkennen kann.

Herr Professor Delhey, warum sind Vertrauen und Zuversicht wichtig fürs Zusammenleben?

Vertrauen heißt: Ich glaube, die anderen meinen es gut mit mir. Das macht vieles leichter. Erstens können wir so auch mit Menschen zusammenarbeiten, die sich nicht gut oder gar nicht kennen. Zweitens hält Vertrauen uns zusammen.

Werden wir dadurch glücklicher – gerade in Krisenzeiten?

Ja. Studien zeigen: Wer vertraut, ist zufriedener mit seinem Leben. Man fühlt sich verbunden, das ist ein wichtiges Bedürfnis. Auch das Vertrauen in Institutionen zählt – unser Leben hängt eben von den gesellschaftlichen Verhältnissen ab.

Wie merkt man in einer Stadt, ob Menschen aufeinander zählen?

Am Ton auf der Straße, in Geschäften. Wie freundlich gehen die Leute miteinander um? Hilft man sich? Kann man sein Fahrrad mal kurz ohne Schloss parken? Beim Vertrauen in Menschen gibt es in Deutschland kaum regionale Unterschiede. Anders beim Vertrauen in Institutionen: In Ostdeutschland sind die Menschen kritischer.

Was unterscheidet Vertrauen in Menschen von Vertrauen in Institutionen?

Bei beiden erwarten wir verlässliches, korrektes, wohlwollendes Verhalten. Aber die Schwerpunkte sind anders. Von Familie und Freunden erwarten wir vor allem Fürsorge. Von Handwerkern, Unternehmen und Behörden vor allem Verlässlichkeit.

Welche Rolle spielen Stadtwerke und andere kommunale Dienste für das Zutrauen in die Stadt?

Eine wichtige. Unser Leben wird von persönlichen und öffentlichen Bedingungen bestimmt. Zu letzteren gehören die kommunalen Dienste: dass die Krankenhäuser und Schulen gut sind, der öffentliche Nahverkehr funktioniert und die Stadtwerke verlässlich arbeiten.

Was erwarten Menschen heute von einem Unternehmen wie den SWM, damit sie ihm Glauben schenken?

Faire Preise – kein Kunde will übervorteilt werden. Außerdem Transparenz. Wer vertraut, geht ein Risiko ein und will wissen, woran er ist. Und Nähe schafft im Idealfall eine Vertrautheit, die Vertrauen zur Routine werden lässt.

Ihre Botschaft an die Leserinnen und Leser?

Drehen Sie die alte Regel um: Nicht „Vertrauen ist gut, Kontrolle ist besser“, sondern „Kontrolle ist gut, Vertrauen ist besser“. Damit kommen Sie in den meisten Lebenslagen weiter.

WAS SIE

SCHON IMMER

ÜBER

VERTRAUEN

WISSEN WOLLTEN

Wem vertrauen die Deutschen? Wie können wir Vertrauen gegenseitig stärken? Wer hilft in schwierigen Zeiten?

Und: Wie verlässlich ist unsere Versorgung?

Der SWM kurier hat recherchiert und nachgezählt.



**4,93
MINUTEN**

beträgt der durchschnittliche Zeitraum, in dem in Magdeburg das Stromnetz für Endverbraucher nicht zur Verfügung gestanden hat (2024). Für Deutschland liegt die durchschnittliche Nichtverfügbarkeit des Stromnetzes bei etwa 11,7 Minuten pro Letztverbraucher im Jahr 2024. Zum Vergleich:
Spanien: 30 – 40 Minuten,
Norwegen: 40 – 60 Minuten,
USA: 8 Stunden



81%

der Deutschen haben laut einer Forsa-Umfrage zu Ärztinnen und Ärzten ein großes Vertrauen. Keiner anderen Institution vertraut die Nation so, wie den Menschen in den weißen Kitteln. Danach folgen die Polizei und das Bundesverfassungsgericht. Letzter Platz: soziale Medien. (2025)

**FAMILY &
Friends**

81 % der befragten Deutschen (100 Befragte) vertrauen darauf, „dass meine Freunde und Familie in schwierigen Zeiten für mich da sind“. (2024)

Davon:

unter 35 Jahren: 78 %

35 – 55 Jahre: 81 %

Über 55 Jahre: 83 %

Gefragter SERVICE

Online, am Telefon oder persönlich – beim Kundenservice der SWM ist ganz schön was los!

2025 gab es:

- **93.000** Anliegen, die SWM Kund:innen selbst im SWM Onlineservice erledigten
- **72.000** eingehende Anrufe
- **20.500** Besuche im Kundencenter



PERSONEN

stimmten bei einer Umfrage (100 Befragte) der Aussage zu, „dass gegenseitiges Vertrauen gestärkt werden kann, indem Menschen offen und ehrlich miteinander kommunizieren“.

24|7 Immer auf dem Posten:

In insgesamt drei Leitwarten überwachen die Netzfürer und Dispatcher Tag und Nacht die Netze der Sparten Strom, Wasser, Abwasser, Wärme und Gas. Auch die Monteure im Bereitschaftsdienst sind rund um die Uhr unterwegs.

Wo MELDE ICH MICH BEI EINER STÖRUNG?

Sie erreichen uns bei dringenden Problemen, Störungen oder Notfällen im Netzgebiet der Stadt Magdeburg unter folgenden Rufnummern rund um die Uhr:

Strom:
0391587 2121

Wasser / Abwasser:
0391587 2244

Gas:
0391587 2424

Wärme:
0391587 2727



NOTFALL ! CHECKLISTE

In großen Notsituationen zählt Selbsthilfe – bis die Rettung kommt:



Haltbare Lebensmittel, die ohne Kühlschrank auskommen



LED-Taschenlampen, Ersatzbatterien, optional Kerzen, Powerbanks



2 Liter Trinkwasser pro Person und Tag



Persönliche Medikamente, Hausapotheke, Verbandsmaterial



Camping- oder Gaskocher



Toilettenpapier, Seife, Feuchttücher, Müllbeutel



Warme Kleidung, Decken oder Schlafsäcke



Etwas Bargeld, Feuerzeug, Taschenmesser/Multitool



Die Stadt Magdeburg gibt Empfehlungen und Tipps, wie Bürgerinnen und Bürger bei extremem Unwetter, Feuer, Hochwasser, chemischen Austritten oder Stromausfall handeln sollen und sich auf Notfälle vorbereiten können.

UNSERE ENERGIE *für Magdeburg*

Energiewende, Klimawandel, globale Krisen – die Herausforderungen für eine stabile Versorgung wachsen. Als verllässlicher Partner der Daseinsvorsorge sind die Städtischen Werke Magdeburg (SWM) für alle Aufgaben gewappnet. Mit präziser Planung und gezielten Investitionen sorgen die SWM dafür, dass Magdeburg zuverlässig mit Strom, Gas, Wasser und Wärme versorgt bleibt und bereit für die Zukunft ist.

Karriere bei SWM

MIT DIR. FÜR HIER.

Verbessere die Lebensqualität von Menschen, die direkt vor Deiner Haustür leben und letztlich Deine eigene. Wir sind immer zuverlässig – gerade, wenn es darum geht, Dir eine langfristige Perspektive zu bieten oder das Privatleben mit dem Job zu vereinen. Weitere gute Gründe für Deinen Job bei SWM findest du hier:

www.sw-magdeburg.de/karriere



**„Wir modernisieren
das Leitungsnetz“**

Birgit Böhme



Am Laufen halten:

Wir sanieren und modernisieren kontinuierlich unser Leitungsnetz in allen Sparten, wo es erforderlich und sinnvoll ist. Damit zum Beispiel das Abwassernetz leistungsfähig bleibt, führen wir im Auftrag der Abwassergesellschaft Magdeburg Baumaßnahmen durch. Projektleiterin Birgit Böhme weiß: „Wenn eine Kanalbaumaßnahme in einer Straße geplant ist, prüfen wir, ob weitere Sparten der SWM, die Landeshauptstadt, die MVB oder die MDCC einbezogen werden können. So setzen wir Baumaßnahmen koordiniert und effizient um. Ein gutes Beispiel ist die aktuelle Kombination von Kanalbauarbeiten mit dem Straßenbahn-Großprojekt der 2. Nord-Süd-Verbindung. So erneuern und sanieren wir die örtlichen Abwasserkanäle effizient“.



Andy Küllmey

Kein Wasser, kalte Heizung? Keine Sorge:

Andy Küllmey, Dispatcher, und sein Team in der Multiteilwarte der SWM haben alles im Blick und arbeiten bereits an der Lösung. Rund um die Uhr überwachen sie die Netze für Strom, Gas, Wasser, Wärme und Abwasser. Meldet jemand eine Störung, handelt das Team sofort: „Wir finden die Ursache, alarmieren die Monteure und schaffen schnell Abhilfe. Nur wenn es in der privaten Hausanlage klemmt, stoßen wir an unsere Aufgabengrenze“, erklärt Andy Küllmey.

„Wir finden Lösungen“



Christian Becker

Im Ernstfall zählt jede Minute:

Die SWM arbeiten in Extremsituationen, ausgelöst durch Naturgewalten wie Sturm oder Hochwasser oder durch Unfälle, die mit unseren Medien zu tun haben, eng mit den Feuerwehren, dem THW und der Landeshauptstadt Magdeburg zusammen. „Je besser wir vorbereitet sind, desto schneller bewältigen wir eine Krise“, sagt Christian Becker, Leiter Arbeitssicherheit und Krisenmanager. „Regelmäßige Übungen sorgen dafür, dass alle Abläufe reibungslos funktionieren“, fügt er hinzu. Damit Magdeburg für jede Herausforderung gerüstet ist.



„Energiewende gestalten“



Jens Thielecke (Foto Mitte)

Herausforderung Netzausbau:

Damit Magdeburg auch in den nächsten Jahren sicher versorgt ist und die Energiewende auf einer leistungsfähigen und modernen Infrastruktur aufbaut, plant das Team um Jens Thielecke, Bereichsleiter bei Netze Magdeburg, einem Unternehmen des SWM Konzerns, das Stromnetz der Stadt bis 2045. „Wir ersetzen dafür alte Kabel und Anlagen und statten das Netz mit digitaler Steuerungstechnik aus“, erklärt er. Sensoren, Echtzeit-Daten und fernsteuerbare Schaltstellen machen das Netz intelligenter. So können die Netze Magdeburg Stromflüsse präziser steuern und sofort auf Veränderungen reagieren. Darüber hinaus werden neue Umspannwerke und Leitungen errichtet, um den steigenden Bedarf einer wachsenden Stadt zu decken.

„Vorbereitung ist alles“



Wasser bewahren

Hitzewellen, Trockenheit und wachsender Bedarf: Es gibt Herausforderungen für die Trinkwasserversorgung. Warum Magdeburgs Wasser trotzdem läuft – und was jeder tun kann, damit das so bleibt.



Magdeburg liegt in einer der trockensten Regionen Deutschlands. Hitzeperioden werden länger, Regen seltener. Wenn im Hochsommer die Temperaturen klettern, steigt auch der Trinkwasserverbrauch spürbar an. Doch die lokale Infrastruktur ist gut gerüstet: Mit einem bewährten Versorgungssystem und neuen Konzepten sorgt die Trinkwasser Magdeburg GmbH (TWM) dafür, dass die Menschen auch in Zukunft gut versorgt sind.

Nachhaltig wirtschaften

Eine sichere Wasserversorgung hängt von mehreren Faktoren ab. Eine davon ist die Ressourcensicherheit: Das Wasserwerk Colbitz versorgt Magdeburg mit Grundwasser aus der Colbitz-Letzlinger Heide – ein sehr großer natürlicher Speicher, der sich auch während längerer Trockenphasen bisher gut bewährt hat. Der große Vorteil: Durch Grundwasseranreicherung mit Wasser aus der Ohre können Defizite ausgeglichen werden. „Im langjährigen Durchschnitt fördern wir in etwa die gleiche Menge Wasser, wie sie durch natürliche Nieder-

schläge und Grundwasseranreicherung wieder neu gebildet wird“, erklärt Dr. Alexander Ruhland, Geschäftsführer der TWM. Der Klimawandel mit zunehmenden Trockenphasen stellt diese Balance auf die Probe. „Umso wichtiger ist es zukünftig, in den Monaten, in denen die Ohre viel Wasser führt, den Grundwasserspeicher wieder aufzufüllen“, so Ruhland.

In die Zukunft investieren

Auch die Zuverlässigkeit technischer Anlagen ist entscheidend. Vom Wasserwerk Colbitz verlaufen drei große Leitungen nach Magdeburg. In sommerlichen Spitzenzeiten stoßen sie fast an ihre Grenzen. Fällt eine der Leitungen aus, kommt es zwar zu Einschränkungen – die Versorgung der Bevölkerung bleibt jedoch gesichert. Dennoch: Die Erneuerung der in die Jahre gekommenen Rohrleitungen, der Ausbau der Netzkapazität sowie der Aufbereitungsanlagen sind wichtige Aufgaben für die Zukunft.

Schutz vor Cyberangriffen

Der dritte Aspekt betrifft die Sicherheit von IT-Systemen und der Infrastruktur: „Angesichts

Magdeburger

TRINKWASSER- QUALITÄT

Das Magdeburger Trinkwasser überzeugt durch hervorragende Qualität. Mit modernem Monitoring im eigenen Labor behält die TWM die Wasserqualität stets im Blick und kann so frühzeitig auf unerwünschte Spurenstoffe wie Arzneimittel, Pflanzenschutzmittel oder PFAS („Ewigkeitschemikalien“) reagieren. Das Ergebnis: Alle gemessenen Werte liegen deutlich unter den gesetzlichen Grenzwerten – für sicheres und sauberes Trinkwasser, ganz ohne zusätzliche Aufbereitung.



zunehmender Cyberangriffe und Sabotage darf dieser Bereich nicht zu kurz kommen“, betont Dr. Alexander Ruhland. „Die TWM setzt auf konsequente Vorsorge.“ Zusätzlich erhöhen neue Gesetze die Schutzstandards.

Elbe-Wasserwerk als Chance

Neben dem Klimawandel steht Magdeburg vor weiteren Herausforderungen: Die Stadt wächst, und mit ihr steigt der Wasserbedarf. Doch reichen die vorhandenen Grundwasserreserven für eine deutliche industrielle Erweiterung – etwa den Bau des Hightech-Parks – nicht aus. Um Wachstum zu ermöglichen und nachhaltig zu sichern, ist ein neues Wasserwerk nötig, das Elbewasser aufbereiten soll. „Im Zusammenspiel mit den bestehenden Wasserwerken in der Region kann ein neues Elbe-Wasserwerk die Versorgung von Gewerbe und Industrie sichern und dabei helfen, auch die Folgen des Klimawandels für die Wasserversorgung aufzufangen. Daran müssen wir gemeinsam arbeiten“, fasst Dr. Alexander Ruhland zusammen.

Bewusster Umgang zählt

Fazit: Magdeburgs Trinkwasser ist hochwertig und läuft zuverlässig. Damit das auch in Zukunft so bleibt, müssen Herausforderungen gemeinsam bewältigt werden. Klar ist für uns alle: Ein bewusster Umgang mit Wasser sollte selbstverständlich sein, vor allem im Sommer, wenn etwa durch Gießen und Poolbefüllen mehr verbraucht wird. Setzen Sie auf robuste Pflanzen, gießen Sie zurückhaltend, möglichst morgens oder abends, und schützen Sie unsere Gewässer, indem Sie schädliche Stoffe wie Farbreste oder Medikamente bitte nie über die Toilette entsorgen.

Für mehr Infos rund um unser Trinkwasser:

📄 www.sw-magdeburg.de/trinkwasser



Herzstück der Versorgung: Im Wasserwerk Colbitz wird das Grundwasser aus der Colbitz-Letzlinger Heide zu Trinkwasser aufbereitet.

**„TRINKWASSER
FÜR MAGDEBURG –
ALLES KLAR, WIR
KÜMMERN UNS.“**

Dr. Alexander Ruhland,

Geschäftsführer der Trinkwasser-
versorgung Magdeburg (TWM)

Interview Fachberater Photovoltaik

Ob eine eigene PV-Anlage sinnvoll ist, hängt von vielen Faktoren ab. Die SWM Magdeburg bieten ein maßgeschneidertes Rundum-sorglos-Paket. Warum sich eine individuelle Beratung lohnt.

Matthias Polanetzki ist seit 2024 PV-Fachberater bei den Städtischen Werken Magdeburg. Der Elektromeister hat sich zum Energieberater fortbilden lassen und begleitet nun Kunden vom ersten Gespräch bis zum eigenen Solarstrom.

Herr Polanetzki, was reizt Sie an der Aufgabe, Fachberater für Photovoltaik zu sein?

Bei SWM habe ich die Möglichkeit, die Energiewende in Magdeburg aktiv mitzugestalten. Als Fachberater kann ich direkt zeigen, wie erneuerbare Energien wirtschaftlich sinnvoll umgesetzt werden – mit technischer Kompetenz, Kundennähe und regionaler Verantwortung.

Was aus Ihrer Zeit als selbstständiger Elektromeister hilft Ihnen weiter?

Die praktische Erfahrung. Ich kenne die technischen Abläufe und typischen Herausforderungen aus der Praxis und weiß, worauf es ankommt. Das ermöglicht mir eine realistische, verständliche Beratung auf Augenhöhe.

Viele Menschen denken über eine PV-Anlage nach. Welche Voraussetzungen muss ein Haus erfüllen?

Das Dach muss tragfähig sein und eine ausreichende Restlebensdauer haben. Wichtig sind zudem Ausrichtung, Neigung

Solar

VOM PROFI

PV-BERATUNG

Die persönliche Beratung mit Matthias Polanetzki ist für SWM Kund:innen kostenlos. Einfach Zeitfenster buchen unter

☐ www.sw-magdeburg.de/vorteilswelt

und Verschattung durch Bäume oder Nachbargebäude: Diese Faktoren beeinflussen den Ertrag erheblich.

Für wen lohnt sich eine eigene Anlage und für wen nicht?

PV lohnt sich besonders für Eigentümer mit geeigneten Dachflächen und ausreichendem Stromverbrauch – vor allem bei Homeoffice, Wärmepumpe oder E-Auto. Weniger geeignet sind Gebäude mit starker Verschattung oder Haushalte mit einem sehr geringen Verbrauch. Übrigens: Auch im Winter produziert die Anlage Strom – zwar deutlich weniger als im Sommer, aber oft überraschend effizient.

Lassen sich die Vorteile einer PV-Anlage kurz zusammenfassen?

Eine PV-Anlage senkt die Stromkosten, macht unabhängiger von Preissteigerungen, schützt das Klima und steigert oft den Immobilienwert.

Von der ersten Anfrage bis zur Inbetriebnahme der Anlage: Wie läuft das ab?

Nach einer ersten Beratung prüfe ich die Rahmenbedingungen – also Dachfläche, Stromverbrauch, Technik – und ob Erweiterungen wie Speicher oder Wallbox gewünscht sind. Erst dann kann ich eine seriöse Wirtschaftlichkeitsberechnung erstellen. Bei Beauftragung koordiniere ich die Installation durch qualifizierte Partnerbetriebe und bleibe der Ansprechpartner – bis zur Übergabe der Anlage.

Wie lange dauert das Ganze und wovon hängt das ab?

Durchschnittlich zwei bis vier Monate. Die Dauer hängt etwa von der Anlagengröße, den



Matthias Polanetzki

Fachberater Photovoltaik

bei den SWM

„Eine individuelle Beratung zeigt, ob eine PV-Anlage für Ihr Haus sinnvoll ist.“

baulichen Gegebenheiten, Auftragslage der Partner, aber auch von der Entscheidungsgeschwindigkeit der Kunden ab.

Wie realistisch sind die Ertragsprognosen für PV-Anlagen?

Sehr realistisch, da wir mit konkreten Daten arbeiten. Viele Haushalte können heute bereits 20 bis 30 Prozent ihres Strombedarfs selbst erzeugen und mit Speicher sogar 50 bis 70 Prozent. Die Stromkosten sinken entsprechend deutlich.

Was raten Sie Interessierten?

Lassen Sie sich individuell und ehrlich beraten, so zeigt sich schnell, ob PV für Ihr Zuhause passt.

RABATT AUF IHREN RESTSTROM

Wer bis zum 31. Oktober 2026 eine PV-Anlage bei den SWM Magdeburg kauft, erhält drei Jahre lang einen Rabatt von fünf Cent pro Kilowattstunde (kWh) auf den Reststrom, der nicht durch die PV-Anlage gedeckt wird. Das Angebot gilt für SWM Kund:innen. Der Rabatt wird jährlich auf maximal 2.000 kWh gewährt und erfolgt auf der jeweiligen Jahresrechnung. Alle Bedingungen lesen Sie unter:

www.sw-magdeburg.de/photovoltaik



Klingel, TRICK, VERTRAG!

In Magdeburg sind Hausierer unterwegs, die sich als Mitarbeitende der SWM ausgeben. Was dahintersteckt und wie Sie sich schützen können.



Es klingelt. Vor der Tür steht ein Mann in Arbeits-hose und Poloshirt. Er komme von den SWM, sagt er, und müsse den Zähler ablesen. Seltsam – normalerweise kündigt sich der Energieversorger vorher an. Der Mann wirkt sicher, lächelt, zeigt eine Visitenkarte. Das Misstrauen schwindet. Beim Gehen hat er noch einen Tipp: Mit einem Tarifwechsel ließe sich Geld sparen. Das klingt gut. Ein paar Klicks auf dem Tablet, eine digitale Unterschrift – erledigt. Oder auch nicht. Denn einige Tage später treffen Vertragsunterlagen eines ganz anderen Unternehmens ein. Die nötigen Daten wurden im Gespräch erfasst – Zählernummer, Bankverbindung, Unterschrift.

Kein Einzelfall

Die Masche ist bundesweit verbreitet. Auch in Magdeburg häufen sich die Vorfälle: „Bei uns melden sich regelmäßig Betroffene“, berichtet Annette Petrasch, Bereichsleiterin des SWM Kundenservice. Sie rät, bei überraschenden Besuchen vorsichtig zu sein. Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen, ziehen Sie wenn möglich eine Vertrauensperson hinzu und leisten Sie keine Zahlungen an der Haustür. Teilen Sie keine persönlichen Daten oder Kontodaten mit und unterschreiben Sie Verträge niemals sofort.

Die SWM kommen ausschließlich zum Ablesen Ihrer Zählerstände oder für notwendige Wartungsarbeiten zu Ihnen. Für eine Tarif- oder Energieberatung sind wir im Kundencenter oder am Telefon für Sie da.

Widerrufsrecht nutzen

Wer dennoch unterschrieben hat, sollte handeln: Derartige Haustürgeschäfte können innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen widerrufen werden. Eine Vorlage stellen die SWM auf ihrer Website zur Verfügung. Wir empfehlen bei Täuschung außerdem eine Anzeige bei der Polizei und der Verbraucherzentrale. Dies hat die größte Wirkung.

Betrugsmaschen erkennen KLUG REAGIEREN

So schützen Sie sich vor lästigen Werbeanrufen, dubiosen Haustürgeschäften und falschen Handwerkern:

📄 www.sw-magdeburg.de/betrugsversuche





2026

SWM TERMINE

Ob Heizung, Garten oder Umbau – im eigenen Zuhause stellen sich viele Fragen. Antworten geben die kostenlosen **SWM Energieseminare**.



Neu auf der SWM Website:

Fördermöglichkeiten auf einen Blick

... und das mit einem Klick! Die SWM haben eine Fördermitteldatenbank auf ihrer Webseite implementiert. Kundinnen und Kunden erhalten eine Übersicht über die Fördertöpfe von Bund, Land und Kommune. Einfach einige Details zum Vorhaben – zum Beispiel Wärmepumpe, Photovoltaik oder Wallbox – und zum Gebäude angeben. Als Ergebnis gibt es eine passende Fördermittelliste plus Download des Berichts als PDF.

Sie benötigen eine weitere Expertise für Ihr Vorhaben? Dann vereinbaren Sie einen Termin zur persönlichen SWM Energieberatung.

Weitere Infos zu Fördermitteln:

www.sw-magdeburg.de/foerdermittel

Mehr zur Energieberatung der SWM:

www.sw-magdeburg.de/energieberatung

Die Seminare beginnen jeweils um 18.30 Uhr und finden im SWM Kundencenter, Am Blauen Bock 1, statt.

Wichtig! Die Angebote sind für SWM Kundinnen kostenlos.

Buchen Sie Ihren Seminarplatz oder Ihren Beratungstermin ganz einfach in der SWM Vorteilswelt:

www.sw-magdeburg.de/vorteilswelt



17.06.

Nachhaltig Wasser sparen im Garten

Im Sommer trocknen die Böden leicht aus. Welche Pflanzen wachsen und gedeihen trotzdem? Wie hilft eine Zisterne, das Regenwasser effizient zu nutzen?

Referentin: Marianne Wilz, Gärtnerei und Gartengestaltung Bruchmüller

16.09.

Immobilie bedarfsgerecht umbauen

Ein Umbau fürs Alter oder wegen veränderter Wohnverhältnisse sollte gut geplant werden. Was gilt es zu beachten und welche Förderungen stehen zur Verfügung?

Referentin: Kerstin Spitz, Ingenieurbüro und Energieberatung

18.11.

Welche Heizung passt zu mir?

Zahlreiche Modelle stehen zur Auswahl. Der Vortrag beleuchtet ihre Vor- und Nachteile und informiert ausführlich über Fördermöglichkeiten.

Referent: René Herbert, Die ENERGIEagentur

GEWERBEKUNDEN
25.11.

Passende Heizung für Gewerbeimmobilien

Welche Lösungen gibt es für Gewerbeimmobilien? Neben Wärmepumpen kann auch technische Abwärme genutzt werden. Was ist hier zu beachten?

Referent: René Herbert, Die ENERGIEagentur



IM
JULI 2026
für das Ausbildungs-
jahr 2027 bewerben:
[www.sw-
magdeburg.de/
jobs](http://www.sw-magdeburg.de/jobs)

Maarten Hesse
Umwelttechnologe für
Abwasserbewirtschaftung

Marie lernt als angehende Elektronikerin gerade die technische Seite Magdeburgs kennen, während Maarten seine Ausbildung zum Umwelttechnologen beendet und sich fest für die Übernahme bei den SWM entschieden hat. Gemeinsam erzählen sie, warum die SWM der ideale Ort sind, um erst zu lernen und dann langfristig zu bleiben.

Mein Arbeitstag beginnt mit ...

... dem Checken meiner E-Mails und der Planung des Tages. Dann geht's aber schnell raus aus dem Büro und zu den Pumpwerken.

Was ich mache?

Ich halte die Pumpwerke instand, die Magdeburg entwässern. Ohne uns würde hier nichts laufen. Und keine Sorge, im Abwasser steht man tatsächlich seltener, als alle denken!

Das Beste an meinem Job?

Das entspannte Team und die Hilfsbereitschaft der Kollegen. Und: Gute Musik macht die Arbeit gleich leichter – bei uns läuft alles von Inner Circle bis Bob Marley.

Mein Lieblingsort im Job:

Unser Betriebshof in der Theodor-Kozłowski-Straße. Hier fühlt man sich wie zu Hause.

Größtes Vorurteil:

„Bei euch stinkt's den ganzen Tag!“ Stimmt nicht. Abwasser riecht nur, wenn es steht und ausgast.

Ohne das geht bei mir nichts:

Meine Playlist auf dem Handy und ein Motorrad nach Feierabend.

Drei Gründe für die SWM:

Es ist ein krisensicherer Job, man hat gute Übernahmechancen und bekommt eine faire Bezahlung.

Mein Tipp für junge Leute:

Macht eine Ausbildung, die euch bis zur Rente trägt – und Spaß macht!

Mein Lieblingsort in Magdeburg:

Fitness First. Nach der Arbeit brauch ich Action!

GEKOMMEN, UM ZU BLEIBEN



Marie Wille
Elektronikerin für
Betriebstechnik
(1. Lehrjahr)

Ich mache eine Ausbildung zur Elektronikerin, weil ...

... ich mich gerne bewege und der Job unglaublich abwechslungsreich ist. Stromversorgung ist Systemrelevanz pur und ich bin mittendrin!

Mein Arbeitstag beginnt mit ...

... einem starken Kaffee. Dann geht's los mit Wartungen oder den ersten Reparaturen.

Was ich mache?

Wir sorgen dafür, dass in Magdeburg das Licht anbleibt, also kümmern wir uns um die Wartung und Instandhaltung der Stromversorgung. Ihr

UNSERE AUSBILDUNGSBERUFE

- ✔ **Umwelttechnologe (m/w/d) für Abwasserbewirtschaftung:** Pumpwerke, Kanäle, Klärwerk — Du hältst Magdeburg am Laufen.
- ✔ **Elektroniker (m/w/d) für Betriebstechnik:** Strom, Kabel, Systeme — Du sorgst für Energie, die ankommt.
- ✔ **Anlagenmechaniker (m/w/d) für Rohrsystemtechnik:** Gas, Wasser, Wärme — Du baust und reparierst, was Magdeburg braucht.
- ✔ **Industriekaufmann/-frau (m/w/d):** Zahlen, Kommunikation, Organisation — Du bringst die SWM voran.
- ✔ **Duales Studium Elektrotechnik (m/w/d):** Theorie und Praxis verbinden — für die Energie von morgen.

wärt überrascht, wie vielseitig der Strom in unserer Stadt eingesetzt wird — selbst im Klärwerk Gerwisch.

Das Beste an meinem Job?

Ich kenne mittlerweile fast jede Straße der Stadt — und weiß, wo der Strom herkommt. Mein Lieblingsort ist aber unser Dienstwagen, der ist perfekt für kurze Pausen zwischen den Einsätzen.

Größtes Vorurteil:

„Das ist ein Männerberuf.“ In der Berufsschule bin ich zwar die einzige Frau, aber bei den Stadtwerken habe ich viele Kolleginnen.

Ohne das geht bei mir nichts:

Freude an der Arbeit und an meiner Lieblingsstadt Magdeburg.

Drei Gründe für die SWM:

Wir sind mittendrin in Magdeburg und lernen die Stadt von einer ganz neuen Seite kennen. Außerdem sind die Übernahmechancen gut.

Mein Tipp für junge Leute:

Macht das, worauf ihr Bock habt — und lasst euch nichts vorschreiben!

Mein Lieblingsort in Magdeburg:

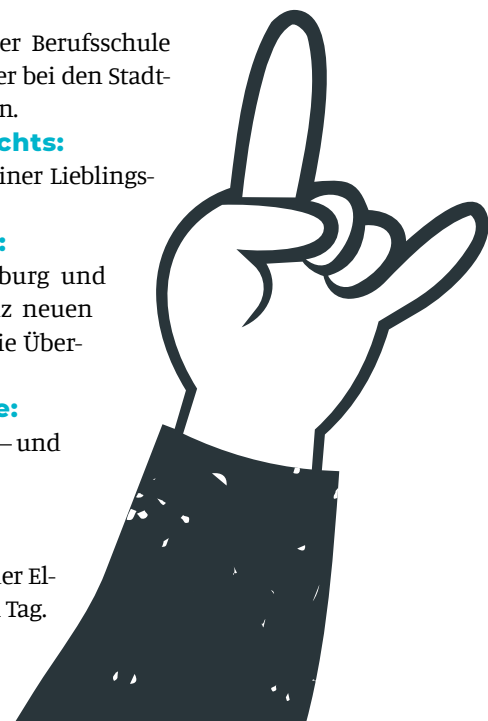
Der Herrenkrugpark. Laufen an der Elbe entspannt nach einem langen Tag.

LERN UNS KENNEN!

- ✔ 17.06. JOBS HERE Festival, Otto-von-Guericke-Universität
- ✔ 29.08. Parentum Berufswahlmesse, Festung Mark
- ✔ 25. & 26.09. PERSPEKTIVEN Bildungsmesse, Messehallen
- ✔ 29.09. Eltern-Info-Abend der SWM, SWM Kundencenter
- ✔ 14.11. Hierbleiben JOBEVENT, Festung Mark

Anmeldung für den Eltern-Info-Abend ab Herbst unter:

📄 www.sw-magdeburg.de/berufsorientierung



Interview

Magdeburgs Mitte



Ken Gericke

Fachbereichsleiter

Stadtplanung

und Vermessung

Magdeburgs Innenstadt verändert sich stark: Hier entsteht ein lebendiger Mix aus Handel, Arbeiten, Wohnen, Kultur und Freiräumen. Ken Gericke, Fachbereichsleiter Stadtplanung und Vermessung, spricht über bereits Erreichtes, Pläne und Visionen.

Herr Gericke, wie würden Sie die Stadtentwicklung Magdeburgs beschreiben?

Die Innenstadt ist moderner, lebendiger und selbstbewusster geworden. Mit Projekten wie dem Luisen-Carrée, dem MWG-Forum und dem Domquartier ist neuer Wohn- und Arbeitsraum entstanden. Rund um den Magdeburger Dom und die Grüne Zitadelle ist ein Bereich gewachsen, der weit über die Stadt hinaus Aufmerksamkeit bekommt – sogar Fachleute aus dem In- und Ausland informieren sich hier über unsere Projekte. Auch der nördliche Breite Weg, das SWM Gebäude „Blauer Bock“ und der Strombrückenzug

„DIE INNENSTADT SOLL EIN ORT ZUM LEBEN, ARBEITEN, BEGEGNEN, ENTSPANNEN UND WOHLFÜHLEN SEIN.“

haben der Innenstadt ein neues Gesicht gegeben. Ein großer Schritt war zudem der Umbau des Hauptbahnhofs. Neue Brücken, Tunnel und klar getrennte Wege für Bus und Bahn, Autos, Fahrräder sowie Fußgänger sorgen für mehr Sicherheit und bessere Verbindungen – zu Recht wurde er 2025 als „Bahnhof des Jahres“ ausgezeichnet.

Viele Innenstädte stehen vor dem Problem leer stehender Einzelhandelsflächen. Wie gehen Sie in Magdeburg damit um?

Wir arbeiten seit rund 20 Jahren mit dem „Magdeburger Märktekonzept“. Ziel ist es, dass die Menschen ihre Dinge des täglichen Bedarfs möglichst wohnortnah einkaufen können und unsere Stadtteile und die Innenstadt lebendig bleiben. Große Märkte auf der „grünen Wiese“ oder in reinen Autolagen am Stadtrand sehen wir kritisch, weil sie gewachsene Zentren schwächen. Natürlich spüren auch wir in Magdeburg die Auswirkungen des wachsenden Onlinehandels. Einkaufen allein wird künftig nicht mehr ausreichen, um Leben in die Innenstadt zu bringen. Stattdessen soll ein Ort zum Leben, Arbeiten, Begegnen und Entspannen entstehen.

Welche Rolle spielen öffentliche Plätze für die Attraktivität einer Innenstadt?

Öffentliche Plätze wie der Alte Markt oder der Platz am Blauen Bock sind sehr wichtig. Sie sind nicht nur freie Flächen zwischen Häusern, sondern Orte, an denen sich Menschen begegnen, austauschen und gemeinsam Zeit verbringen. Der Alte Markt ist das Herz der Stadt. Hier findet der Wochenmarkt statt, hier feiern wir die Erfolge von SCM und FCM – hier kommt die Stadt zusammen. Gleichzeitig sind solche Orte auch mit Erinnerungen verbunden – guten wie schweren.

Der Anschlag auf den Magdeburger Weihnachtsmarkt hat viele Menschen tief bewegt und das Gefühl von Sicherheit verändert. Deshalb ist es wichtig, bei der Gestaltung von Plätzen auch an Sicherheit und an eine würdige Erinnerung zu denken. Der Platz am Blauen Bock mit dem SWM-Garten zeigt, wie moderne Stadtgestaltung aussehen kann: übersichtlich, grün, gut beleuchtet und mit Sitzmöglichkeiten. Und mit dem Domplatz OpenAir leisten auch unser Theater und die freie Kulturszene mit vielen Veranstaltungen einen wichtigen Beitrag zur Lebendigkeit.

Welche Rolle spielt der Klimawandel bei der Planung von Magdeburgs Innenstadt?

Heiße Sommer, längere Trockenzeiten und stärkere Regenfälle stellen auch die Innenstadt vor neue Herausforderungen. Deshalb planen wir unsere Stadt so, dass sie mit Extremereignissen besser umgehen kann. Zum Beispiel mit mehr Bäumen und Grünflächen. Sie kühlen die Umgebung und machen den Aufenthalt angenehmer. Regenwasser soll möglichst vor Ort versickern, damit es den Pflanzen zugutekommt und die Kanalisation entlastet wird. Dabei arbeiten wir eng mit den SWM zusammen. Sie unterstützen uns nicht nur beim Umgang mit Regenwasser, sondern auch bei der Einrichtung zusätzlicher Trinkbrunnen.

Blick in die Glaskugel: Wie würden Sie einem Kind heute Magdeburg in zehn Jahren beschreiben?

Ich würde diesem Kind sagen: In zehn Jahren ist Magdeburg eine grüne Stadt, in der du dich frei bewegen kannst, in der du Natur und Stadt zugleich erlebst und in der immer etwas los ist. Eine Stadt, die auf ihre Geschichte stolz ist – und gleichzeitig mutig in die Zukunft schaut.



Bis zum
26.09.
Am Blauen
Bock 1

BUNTE

Bis zum 26. September lädt
Nachbars Garten zum Entspan-
nen und Kopf-frei-Kriegen ein.

Ein gemütlicher Liegestuhl zwischen bunten Blüten, ein kühles Getränk, im Hintergrund das Plätschern des Wasserspiels: Hier, in Nachbars Garten, lässt es sich prima abschalten und neue Kraft schöpfen.

Mit allen Sinnen

Auch in diesem Sommer verwandeln insgesamt 150 bunt bepflanzte Hochbeete den Platz am Blauen Bock in eine blühende Oase. Neben farbenfrohen Stauden setzt die Gärtnerei Bruchmüller aus Möser auf saisonales Obst und Gemüse sowie frische Kräuter. Thymian und Rosmarin duften herrlich und ziehen Bienen und Schmetterlinge magisch an.

ZWEI FÜR EINS

Wer sich als SWM Kund:in in der SWM App registriert hat, profitiert von tollen Rabatten bei Partnern rund um den Blauen Bock:

- ✓ **Eiscafé Venezia:** eine Kugel Eis zahlen, die zweite Kugel gratis genießen
- ✓ **Bäckerei Steinecke:** einen Kuchen zahlen, den zweiten gleichwertigen gratis erhalten **oder** einen Kaffee zahlen, den zweiten gratis trinken
- ✓ **Mademoiselle Cupcake:** einen Cupcake zahlen, den zweiten gratis bekommen **oder** einen Kaffee zahlen, den zweiten gratis trinken

gültig bis 26.09.2026

Hier SWM App downloaden:



Google
Play Store



Apple
Store

MAGDEBURG
blüht.



am Blauen Bock OASE



Hier ist was los!

Im Sommer wird Nachbars Garten zum beliebten Treffpunkt. Beim **SWM Energie-seminar „Der wassersparende Garten“ am 17. Juni** gibt es praktische Tipps, wie der heimische Garten trotz heißer und trockener Sommer frisch und grün bleibt (S. 17).

Am **21. Juni** findet die **Fête de la Musique** in Magdeburg statt. Zahlreiche kostenlose Konzerte, etwa in Nachbars Garten, verwandeln die Stadt in eine Klanglandschaft.

Beim **Internationalen Chorfest Magdeburg am 19. September** kommen Chöre aus aller Welt zusammen: Mit Auftritten an historischen Orten und in Nachbars Garten verzaubern die Sängerinnen und Sänger ihr Publikum.

Am **26. September** heißt es wieder: Auf die Plätze, fertig, **ausbuddeln!** Ab 9 Uhr können alle Pflanzen und die Blumenerde gegen eine freiwillige Spende abgeholt werden.



Das aktuelle Programm und weitere Infos zu Nachbars Garten:

www.sw-magdeburg.de/nachbarsgarten

Wir sagen Danke schön!

Danke an unsere Partner
Gärtnerei und Garten-
gestaltung Bruchmüller und
Veranstaltungsgesellschaft
Ingo Bumbke mbH

und an unser Sponsoren:



Wohnungsbaugenossenschaft
Otto von Guericke eG



Die diestadtfelder.de
Wohnungsgenossenschaft



MDCC
Eine Verbindung mit Zukunft



Sommer im Baustellen- modus

Unterwegs auf Zukunftsgleisen in der Innenstadt: Die Magdeburger Verkehrsbetriebe modernisieren die Gleise und Haltestellen auf dem Breiten Weg auf der Höhe des Alten Marktes. Neue barrierefreie Bahnsteige, moderne Fahrgastunterstände, barrierefreie Übergänge zwischen Altem Markt und Galeria sowie zusätzliche Sitzgelegenheiten und neue Bäume werden mehr Komfort und Aufenthaltsqualität bringen.

Die Straßenbahntrasse zwischen Opernhaus und Alter Markt bleibt bis November gesperrt. Ersatzbusse übernehmen die Verbindung zwischen Nord und Süd, die Linie 9 umfährt den Bereich umsteigefrei.

Dank des Wegeleitsystems bleiben die Nachbarschaft gut erreichbar und die Geschäfte entlang des Breiten Weges leicht zugänglich. Und der Sommer verspricht zusätzliche Anreize: Geplante Aktionen sollen den Stadtbummel trotz Baustelle – oder gerade wegen ihr – besonders attraktiv machen.

Die Bauarbeiten sind ein Gemeinschaftswerk. Neben den MVB nutzen auch die SWM die Gelegenheit, um einen Mischwasserkanal zu erneuern. Dass die MVB mit der Stadt Magdeburg, den SWM und IG Innenstadt eng zusammenarbeiten, ist dabei entscheidend und stärkt Magdeburgs Infrastruktur.



Alle aktuellen Infos lesen Sie hier:

www.mvbnet.de/zukunftsgleise

Stefanie Otto (mit Taschenlampe) und Anke Niering-Deutscher sind ein eingespieltes Team.



ENERGIE MACHT SCHULE



Experimentieren, mitmachen, entdecken: Die SWM Energieschule macht aus Klassenzimmern kleine Labore. Kinder erfahren spielerisch, wie Energie funktioniert – und warum freies Ausprobieren so wichtig ist.

Forscht, wo ihr was zum Forschen findet: Frei nach dem Satz aus Erich Kästners „Das fliegende Klassenzimmer“ bringt die SWM Energieschule ihr Wissen direkt an die Grundschulen. Mit ihren Experimentierkästen, prall gefüllt mit Kabeln, Glühlampen, Batterien, Schaltern und anderen spannenden Materialien, kommen die Biologin Anke Niering-Deutscher und die Lehrerin für Naturwissenschaften Stefanie Otto ins Klassenzimmer, um Energie im Unterricht erfahrbar zu machen.

Kinder werden zu Blitzkitz

Das kostenfreie Angebot richtet sich an Grundschulklassen in Magdeburg. Es bietet fünf Forschungsmodule, die jeweils zwei Unterrichtsstunden lang rund um die Themen Energie und Strom, Energie sparen, Magnetismus, Wasser und Wärme aufklären. Ob Stromkreise bauen, Stromverbrauch messen, Mikroskope ausprobieren – hier erhalten die Kinder echte Einblicke in naturwissenschaftliches Arbeiten.

Freies Forschen als Erfolgsrezept

Woher kommt Energie? Welche Geräte verbrauchen am meisten Strom? Warum ist sauberes Trinkwasser so wichtig? Das Besondere an der SWM Energieschule: Die Kinder sollen nicht nur zuhören, sondern

dürfen selbst experimentieren. Sie stellen Vermutungen auf, probieren sie aus, diskutieren die Ergebnisse. „Jede Meinung und jede Frage ist okay“, betont Stefanie Otto. So entsteht echtes Interesse. Diese Offenheit ermutigt auch zurückhaltende Schüler, mitzumachen. „Genau das loben wir besonders. Für viele Kinder ist das ein großer Schritt“, sagt Anke Niering-Deutscher.

Bewusster Umgang mit Energie

Zudem sensibilisiert das Angebot die Schüler:innen für einen bewussten Umgang mit unseren Ressourcen. „Das ist für mich der größte Mehrwert der SWM Energieschule“, findet Anke Niering-Deutscher.

Passt in den Lehrplan

Rund 25 Schulen buchen die SWM Energieschule pro Jahr, viele davon mehrfach, passend zum Lehrplan. Die verschiedenen Module finden gleichermaßen Zuspruch. Darüber hinaus sind die Expertinnen bei Wissenschafts-Events in Magdeburg vor Ort.

Lust zu forschen?

Alle Infos zu den Modulen und zu aktuellen Terminen gibt's hier:

www.sw-magdeburg.de/blitzkitz



Letzte Seite

IMPRINT

Im unteren Bild haben wir Fehler eingebaut. Sie wissen, wie viele? Dann schicken Sie uns Ihre Zahl.



1. PREIS



100 Euro

Gutschein für
GALERIA Magdeburg

Die Lösungszahl sowie Ihren Namen und Ihre Anschrift senden Sie einfach auf folgenden möglichen Wegen an die SWM:

Stichwort: kurier Bilderrätsel
Postkarte: SWM Magdeburg, Am Blauen Bock 1, 39104 Magdeburg

quiz@sw-magdeburg.de

Fax: 0391 587 1551

Einsendeschluss: 12.07.2026

Wir weisen darauf hin, dass wir Ihre Daten zur Durchführung des Gewinnspiels speichern und verarbeiten. Spätestens vier Wochen nach der Auslosung werden wir Ihre Daten löschen.

Teilnahmebedingungen und Datenschutz:

www.sw-magdeburg.de/teilnahmebedingungen
www.sw-magdeburg.de/datenschutzerklaerung

2. PREIS



50 Euro

Gutschein für den
Intersport Grosse

3. PREIS



30 Euro

Gutschein für die
KRÖM Kaffeerösterei

Sieger Ausgabe 02–2025

Auflösung: 5 Fehler

1. Preis: Christa B.
2. Preis: Heiko F.
3. Preis: Ronald G.

Kontakt:

Städtische Werke Magdeburg
GmbH & Co. KG

Zentrale: _____ 0391 587-0

Fax-Zentrale: _____ 0391 587-2825

Pressesprecherin:

Anja Keßler-Wölfer _____ 0391 587-2188

Servicetelefon: _____ 0391 587-2323

Entstörung:

Bereitschaftsdienst (24-h-Service)

Strom _____ 0391 587-2121

Gas _____ 0391 587-2424

Wasser/Abwasser _____ 0391 587-2244

Wärme _____ 0391 587-2727

Marketing/Redaktion:

Jennifer Schäfer _____ 0391 587-2131

Fax _____ 0391 587-1551

Kundencenter:

Am Blauen Bock 1, 39104 Magdeburg
Fragen zu SWM Produkten und Jahresrechnungen, Energieberatung

Öffnungszeiten:

www.sw-magdeburg.de/service
kundenservice@sw-magdeburg.de

Impressum:

Verantwortlich: Thomas Pietsch,
Anja Keßler-Wölfer

Redaktion: Jennifer Schäfer, Thomon von Diemar; Jörn Könke, Claudia Herrmann, Sandra Mann-Schwertner, Anna Gumbert-Reif, trurnit GmbH

Gestaltungskonzept/Layout:

Anne Dahms, Veronika Hansen,
trurnit GmbH

Druck: Grafisches Centrum Cuno, Calbe (Saale)



Bildnachweise:

Nilz Böhme (Titel, S. 3, 6, 7, 9, 10, 11, 16, 17, 19, 21, 24), trurnit GmbH – Marko Codec (S. 4/5), Michael Sohn (S. 8), Adobe Stock – Vector Ace (S. 8), Adobe Stock – Irakun (S. 10), Adobe Stock – alien AZ (S. 12), Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg (S. 13), Adobe Stock – Sanchai (S. 14/15), Adobe Stock – IconNest (S. 14), Adobe Stock – Ahmad (S. 15), – MKIN, – Ainul, – Syarif, – Iconique Studio, – mdsaiikat, – MHM99 (alle S. 15), Stefan Deutsch (S. 17), SWM (S. 25, 29, 30, Michael Palatini (S. 17), Harald Krieg (S. 18, 28, 30), Adobe Stock (S. 19/20), Adobe Stock – AntonioDiaz (S. 22), Adobe Stock – pinkyone (S. 23), Stephanie Klaus (S. 26), iStock.com – Gianluca Fabrizio (S. 28), Blitzkitz (Illu S. 30), GALERIA Magdeburg, Intersport Grosse, KRÖM Kaffeerösterei (alle S. 31)

SWM Kundenmagazin kurier
Ihr persönliches Exemplar

Die SWM sind spießig. Stimmt. Systemrelevant ist nicht Rock'n'Roll.

Wir leisten Daseinsvorsorge. Das ist eine außergewöhnlich verantwortungsvolle Aufgabe, bei der wir sehr genau sein müssen und wollen. Abgesehen davon sind wir aber gern nett.



Hiergeblieben. Jetzt bewerben:
www.sw-magdeburg.de/karriere

**SWM Jobs.
Mit Dir. Für Hier.**

SWM
MAGDEBURG

